

HANDWERKSKAMMER SÜDTHÜRINGEN

Handwerk erlebt und gewonnen

Gewinner-Kita von „Kleine Hände, große Zukunft“ kommt aus Südthüringen

Das hatten sicher weder die Erzieherinnen noch die Mädchen und Jungen der DRK-Kneipp-Kindertagesstätte „Naturentdecker“ in Jüchsen erwartet: Mit einem riesengroßen Scheck, einer edlen Urkunde und spannenden Geschenken im Gepäck besuchte sie Mike Kämmer, der Präsident der Handwerkskammer Südthüringen, und gratulierte ihnen zu ihrem tollen Erfolg: Bei der zehnten Auflage des bundesweiten Wettbewerbs „Kleine Hände, große Zukunft“ der Aktion Modernes Handwerk e.V. (AMH) hatten sie den Thüringer Landessieger geholt. „Darauf dürft ihr sehr stolz sein!“, lobte Mike Kämmer das Engagement der Preisträger aus der Gemeinde Grabfeld.

In den zurückliegenden kalten Wintermonaten hatten die Kinder zunächst sieben Handwerkerinnen und Handwerkern aus ihrem Ort einen Besuch abgestattet oder sie bei sich willkommen geheißen. Zusammen haben sie gebastelt, gepflanzt, gebacken oder gemalt, aber auf jeden Fall ganz viel gestaunt.

Kindgerechtes Entdecken

Die angesprochenen Handwerker ließen sich nicht lange bitten und waren gerne bereit, dem Nachwuchs von ihrem Beruf zu erzählen. Große Mühe und Sorgfalt flossen in die Vorbereitung, um gemeinsam und kindgerecht die Welt des Handwerks zu entdecken. So erfuhr etwa die Bienchengruppe in der Hausmetzgerei von Fleischermeister André Rommel in Jüchsen, wie man Wurst und andere Leckereien herstellt.

Die Regenbogengruppe hatte sich die Werkstatt des Kfz-Fachbetriebs Autoservice Göpfert als Ausflugsziel ausgesucht. Dort wurden die kleinen Augen schnell riesengroß, als den neugierigen Kindern brummende Autos und faszinierende Werkzeuge vorgeführt wurden.

Ihrem Namen voll und ganz gerecht wurden die „Naturentdecker“ beim Besuch in den Gewächshäusern von Blumen Eckstein. André Eckstein zeigte ihnen, was Pflanzen zum Wachsen brauchen, und topfte mit den fleißigen Helfern Salate um.

Tischler Knoth von der Schreinerei Wohlfahrt aus Bad Königshofen hingegen kam mit seinem Werkzeug direkt in den Kindergarten. Zusammen mit ihm bauten die Mädchen und Jungen ein Vogelhaus für ihren Kita-Garten.

Wenig später verschönerten die Kinder zusammen mit Malermeister Florian Hauck eines ihrer Zimmer. Sowohl beim Malern als auch beim Tapezieren gingen sie dem Fachmann mit Feuereifer zur Hand.

Die Schulanfänger-Gruppe besuchte das Unternehmen Hauck Gebäudesystemtechnik und die Bäckerei Eppler. Hier wie dort war Fingerfertigkeit gefragt, einmal beim Zusammenbau eines kleinen Stromkreises aus Lämpchen, Batterie und Kabeln, einmal beim phantasievollen Dekorieren und Füllen von Gebäck.

Für diese tolle Zusammenarbeit danken den Handwerksunternehmen nicht nur die Erzieherinnen, sondern natürlich auch Handwerkskammerpräsident Mike Kämmer: „Kinder entdecken ihre Umwelt mit allen Sinnen – vor allem mit ihren Händen“, sagt er und freut sich: „Genau das konnten die jungen ‚Naturentdecker‘ in verschiedensten Unternehmen



Kleine Hände, große Gewinne – Die „Naturentdecker“ aus Jüchsen sind die Landessieger des diesjährigen bundesweiten Kita-Wettbewerbs. Fotos: HWK

erleben. Das ist bewundernswertes Engagement und eine Nachwuchsarbeit, von der das ganze Südthüringer Handwerk profitiert!“

Die im Handwerk gesammelten Eindrücke und Erfahrungen verarbeiteten die kleinen Handwerker anschließend in der Kita auf kreativen Wettbewerbsposten und reichten diese als ihren Wettbewerbsbeitrag ein. Insgesamt wurden bundesweit 260 Werke eingeschickt – eine Rekordteilnahme!

Kreative Poster

Eine Expertenjury mit Vertretern aus Handwerk und Frühpädagogik wählte die schönsten und einfallreichsten Arbeiten aus und kürte auf diese Weise die insgesamt elf Landessieger. Der Einfallreichtum der eingereichten Poster imponierte der Jury: Kunstwerke aus Garn, Papier, Metall, Holz, Stoff und weiteren Materialien zeigen, wie intensiv und enthusiastisch sich schon die Jüngsten mit den verschiedensten Handwerksberufen befasst haben.

Nun dürfen sich die jungen Handwerks-Fans über ein Preisgeld von 500 Euro freuen, das ihnen schon bald den Besuch eines Puppentheaters ermöglichen wird. Für große Freude sorgten aber auch die Kinder- und Malbücher zu Handwerksstemen, die Mike Kämmer ebenfalls mit

„
Vielen Dank und einen ganz herzlichen Glückwunsch den ‚Naturentdeckern‘ aus Jüchsen, die zu echten ‚Handwerksentdeckern‘ geworden sind!“

Mike Kämmer
Präsident der Handwerkskammer Südthüringen

dabei hatte. Sie zeigen anschaulich, wie das Handwerk unsere Welt jeden Tag etwas bunter macht.

Echte Handwerksentdecker

Der Wettbewerb „Kleine Hände, große Zukunft“ hat schon viele tausend Kita-Kinder begeistert und zur Kreativität animiert. Eine Fortsetzung der erfolgreichen Aktion für 2023/2024 ist bereits in Vorbereitung: Die 11. Wettbewerbsrunde wird im Oktober starten. „Die intensive Beschäftigung mit dem Handwerk ist für Kinder ein spannendes Erlebnis, das ihre natürliche Neugier weckt“, ist sich Handwerkskammerpräsident Mike Kämmer sicher. Damit werde auch der Grundstein für ein positives Handwerksbild gelegt.

Er betont: „Der Kita-Wettbewerb spricht die Kinder kreativ, praktisch und unmittelbar an. Aus diesem Grund ist uns diese jährlich stattfindende Aktion ein besonderes Anliegen. Besonders freuen wir uns natürlich über den Landessieger aus unserer Region und das große Engagement der Kitas und Handwerksbetriebe. Vielen Dank und einen ganz herzlichen Glückwunsch den ‚Naturentdeckern‘ aus Jüchsen, die zu echten ‚Handwerksentdeckern‘ geworden sind!“

www.amh-online.de/kita-wettbewerb



Das ist das Gewinner-Poster, mit dem die 55 Kinder den Landessieger geholt haben.



Handwerk live erleben und ausprobieren.

Samstag 16.09.2023

10 bis 16 Uhr im BTZ Rohr-Kloster

Sichern Sie sich Ihren Standplatz. Jetzt anmelden!

Handwerkskammer Südthüringen

www.hwk-suedthueringen.de/handwerk-all-in

IMPRESSUM

Handwerkskammer Südthüringen

Rosa-Luxemburg-Straße 7-9
98527 Suhl
Tel. 03681/3700
Fax 03681/370290

E-Mail: info@hwk-suedthueringen.de
Internet: www.hwk-suedthueringen.de
Verantwortlich: stellvertretende Hauptgeschäftsführerin Sabine Bednarzik

Sicherheit und Wertschöpfung

Staatssekretär Carsten Feller spricht beim Handwerkerstammtisch zu den Themen Energiesparen und Dekarbonisierung

Gefördert Energie sparen – aber wie? Darüber sprachen am 14. Juni Südthüringer Handwerkerinnen und Handwerker mit Staatssekretär Carsten Feller, Kundenbetreuer Jan Güssow von der Thüringer Aufbaubank (TAB) und den Beraterteams der Handwerkskammer Südthüringen anlässlich der neuesten Ausgabe des beliebten „Handwerkerstammtischs“. Im Hörsaal der expo „Energieische Bausanierung“ im BTZ Rohr-Kloster gab es Einblicke in aktuelle Entwicklungen und Förderangebote, aber auch jede Menge Gelegenheiten für direkte und unkomplizierte Rückfragen.

Neue Schlagworte

Durch Pandemie und Krieg sei das Leben sowohl im geschäftlichen als auch im privaten Bereich unvorhersehbarer und unkalkulierbarer geworden, leitete Handwerkskammerpräsident Mike Kämmer die Veranstaltung ein. Davon würden auch die 6.600 Handwerksunternehmen im Südthüringer Handwerk keinesfalls verschont.

Dennoch machten neue Schlagworte wie Digitalisierung, Nachhaltigkeit, Transformation, Dekarbonisierung und weitere die Runde und sorgten für große Fragezeichen. „Das Handwerk“, so Kämmer, „steht mit seinen Mitarbeitern jeden Tag als Problemlöser für Nachhaltigkeit, Flexibilität und Qualität an vorderster Front und leistet damit einen entscheidenden Beitrag zum sozialen Frieden.“ Umso mehr hob er die Notwendigkeit hervor, sich mit Entscheidungsträgern und Experten auszutauschen, um weiterhin ganz am Puls der Zeit zu sein.

Hohes Wertschöpfungspotential

„Den Klimawandel stoppen wir nicht, indem wir uns irgendwo festkleben, sondern vielmehr durch das Handwerk“, griff Staatssekretär



Gebäudedämmung ist nur eine von vielen Möglichkeiten, den Energieverbrauch zu senken.

Foto: www.amh-online.de

Carsten Feller diesen Hinweis auf. Hier seien die erfahrenen Fachleute für die nötigen Umbauten zu finden und hier suche die Kundschaft nach Rat. Zugleich sei auch das Potential für Effizienzsteigerungen in der Wirtschaft nicht zu vernachlässigen.

Nicht nur aus Gründen des Klimaschutzes sei es notwendig, bei Energieerzeugung und Energieverbrauch neue Wege zu gehen, führte der Staatssekretär aus. Energie sei zur Waffe geworden und es gelte, künftig Abhängigkeiten zu verringern und die Versorgungssicherheit zu gewährleisten. Löhnen könne sich

dies obendrein: „Laut Gutachten sind für Thüringen im kommenden Jahrzehnt 23 Milliarden Euro zusätzliche Wertschöpfung möglich“, hob Carsten Feller hervor. Wichtigster Parameter sei dabei die Verfügbarkeit von Strom aus erneuerbaren Energiequellen, aber auch durch Dekarbonisierung und Energiesparen lasse sich viel erreichen. Sein Fazit: „Aus wirtschaftspolitischer Sicht sollten wir das tun!“

Mit einer Vorstellung der aktuellen Förderangebote von Bund (EEW-Förderprogramm, Preisbremsen für Strom und Erdgas) und Land (Digitalisierungsbonus, Dekarbonisierungs-

bonus, GreenInvest Ress) wurde die erste Fragerunde eingeleitet. Angesprochen wurden beispielsweise praktische Hürden bei den Förderbedingungen, der Antragstellung und dem Durchblick im Dschungel der Förderprogramme.

Hürden in der Praxis

Gerade der Antragsprozess sei teilweise selbst für Fachleute unnötig kompliziert gestaltet und es sei schwer herauszufinden, welches Förderprogramm das richtige sei. „Bei der Dekarbonisierung haben wir es mit sehr unterschiedlichen Sachverhalten zu tun. Sie können Energieein-



”

Den Klimawandel stoppen wir nicht, indem wir uns irgendwo festkleben, sondern vielmehr durch das Handwerk!“

Carsten Feller
Staatssekretär
Foto: TMWWDG

sparungen in Betrieben beispielsweise mit dem Dämmen einer Werkhalle genauso erreichen wie mit effizienteren Maschinen“, antwortete Staatssekretär Carsten Feller und nahm die Anregung auf, ein entsprechendes Beraterverzeichnis zu erstellen.

„Wir haben heute immer mehr Spezialisierung in den Förderprogrammen“, ergänzte TAB-Kundenberater Jan Güssow und bot sich und seine Kollegen für weiteres Feedback an. In seiner Präsentation ging er näher darauf ein, welche Rolle die TAB im Fördergefüge des Freistaats spielt. Seine Botschaft: „Die TAB ist Ihr regionaler Wirtschaftsförderer vor Ort!“

Mit einer finalen Diskussionsrunde, beispielsweise über Energieformen und die Umsetzungsgeschwindigkeit von Politik und Verwaltung, endete der rund zweistündige Handwerkerstammtisch. Dabei hob Vorstandsmitglied Gregor Weidner stellvertretend für die Handwerkskammer Südthüringen und ihre Mitgliedsunternehmen hervor: Das Handwerk sei bereit, seinen Beitrag zur Energiewende zu leisten, aber dafür gelte heute mehr denn je: „Das Handwerk braucht Sicherheit!“, so Weidner.

Zu zweit geht es besser

Gemeinsamer Verbandstag des Maler- und Lackiererhandwerks der Landesverbände Sachsen-Anhalt und Thüringen

Die Fachverbände des Maler- und Lackiererhandwerks Sachsen-Anhalt und Thüringen führten im Mai zum ersten Mal einen gemeinsamen Verbandstag durch. Unter dem Motto „Gemeinsam sind wir stark – zu zweit geht es besser“ trafen sich die Mitglieder beider Landesverbände in der Domstadt Naumburg zu einer zweitägigen Beratung.

Eröffnet wurde der Verbandstag durch die Landesinnsmeister Uwe Runge aus Sachsen-Anhalt und Jürgen Scharff aus Thüringen. Grußworte zur Eröffnung hielten außerdem André Zschuckelt im Auftrag des Landrats Burgenlandkreis sowie Armin Müller, der Oberbürgermeister der Stadt Naumburg. Zahlreiche Mitglieder der Landesverbände sowie Gäste und Vertreter aus Kommunal-

politik, Bundesverband und von Wirtschaftspartnern waren der Einladung gefolgt.

Informative Fachvorträge

Fachvorträge zu den aktuellen politischen und wirtschaftlichen Themen boten die Grundlage für angeregte Diskussionen und Gespräche. So berichtete Guido Müller, der Präsident des Bundesverband Farbe Gestaltung Bautenschutz, über die Sacharbeit des Bundesverbands und die Zusammenarbeit mit dem ZDH auf bundespolitischer Ebene.

Thomas Nonas, Rechtsvertreter beim Bundesverband, stellte einige wichtige Punkte aus dem neuen Lohnvertrag heraus und berichtete über die Pläne des Bundesarbeitsministers zur digitalen Zeiter-

fassung. Die Themen der weiteren Vorträge waren ebenfalls überaus vielseitig und zogen sich von der elektronischen Arbeitsfähigkeitsbescheinigung über Mitarbeitergesundheit und Unternehmenssicherheit bis hin zur Digitalisierung.

Ehrungen für Azubis und Jubilare

Der Verbandstag wurde ebenso von beiden Verbänden genutzt, um Ehrungen und Auszeichnungen zu vergeben. So wurden die besten Auszubildenden aus dem Jahr 2022 ausgezeichnet. Aus Thüringen war es Tim Patrick Böge aus Ottmannshausen, Maler- und Lackierergeselle. Er qualifizierte sich durch seine Leistungen bei der Gesellenprüfung für den Praktischen Leistungswettbewerb und wurde dort Landessieger in seiner Fachrichtung. Mit dieser Leistung konnte er an der Deutschen Meisterschaft des Maler- und Lackierhandwerks teilnehmen. Er erreichte dabei den 4. Platz.

Weiterhin wurde eine Urkunde zum 30. Meisterjubiläum und seine langjährigen ehrenamtliche Tätigkeiten im Fachverband an Malermeister Peter Darnstedt aus Bad Sulza überreicht. Anerkennungs-Urkunden für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit erhielten Lackierermeister Walter Hinze aus Eisenach, Malermeister Hasso Weniger aus Niederroßla und Malermeister Berno Demme aus Halungen.



Landesinnsmeister Jürgen Scharff (5. v.l.), stellvertretender Landesinnsmeister Günter Wagner (4. v.l.) und Geschäftsführerin Isabell Heidenreich (1. v.r.) mit weiteren Teilnehmern aus Thüringen.

Foto: Landesinnsverband des Maler- und Lackiererhandwerks Thüringen

WIR GRATULIEREN



Herzlichen Glückwunsch!

Foto: Pixabay

Geburtstage und Meisterjubiläen im Juli

Wir beglückwünschen in dieser Ausgabe der DHZ die Jubilare der ersten Julihälfte. In der nächsten Ausgabe, die am 21. Juli erscheint, wird den Jubilaren der zweiten Julihälfte gratuliert.

75. Geburtstag

Eberhard Reichelt, Neuhaus am Rennweg, am 10.07.

70. Geburtstag

Joachim Ebert, Harras, am 03.07.; Matthias Heurich, Schleusingen, am 11.07.; Gerhard Schüller, Mittelschmalkalden, am 12.07.

65. Geburtstag

Gottfried Naumann, Creuzburg, am 04.07.; Peter Seuß, Blechhammer, am 09.07.; Monika Schreiber, Floh-Seligenthal, am 11.07.; Eberhard Leister, Kranlucken, am 12.07.; Ralf Greiner-Adam, Lauscha, am 14.07.

60. Geburtstag

Andre Jakob, Steinheid; Frank Rögner, Vesser, beide am 01.07.; Axel Hartung, Friedelshausen, am 03.07.; Simone Kieslich, Heldburg, am 08.07.; Jürgen Felsberg, Sonneberg; Roger Illing, Dermbach, beide am 10.07.; Volkhard Heusinger, Metzels, am 12.07.; Ralf Berkes, Bad Salz-

gen; Stephan Heim, Kaltensundheim, beide am 13.07.; Heiko Baumann, Hildburghausen, am 14.07.

50. Geburtstag

Gideon Fuchs, Brotterode-Trusetal; Rigo Möller, Brotterode-Trusetal, beide am 03.07.; Stefan Flinsch, Wausungen, am 04.07.; Holger Greiner-Kaiser, Lauscha, am 05.07.; Frank Thomas Huhn, Floh-Seligenthal, am 06.07.; Sandra Löh, Werra-Suhl-Tal, am 07.07.; Silvio Hahnke, Hildburghausen, am 10.07.; Jana Elsner, Straufhain, am 11.07.

25-jähriges Meisterjubiläum

Elektrotechnikermeister Jürgen Knauf, Vacha, am 07.07.; Installateur- und Heizungsbauermeister Peter Bamberg, Bad Steben; Installateur- und Heizungsbauermeister Frank Gasterstädt, Winterstein; Friseurmeisterin Katrin Kaiser, Auengrund; Installateur- und Heizungsbauermeister Henry Lutz, Schleusingen; Installateur- und Heizungsbauermeister Peter Messer, Zella-Mehlis; Friseurmeisterin Petra Schindhelm, Föritz, alle sechs am 13.07.; Kraftfahrzeugtechnikermeister Thomas Klinzing, Ketten, am 14.07.

AKTUELLES

Neues Kundenportal

Bereits seit 2021 bietet die Handwerkskammer Südthüringen ihren Mitgliedsunternehmen die Möglichkeit, Berufsausbildungsverträge komfortabel online über die Kammerwebsite zu erstellen. Dieser Service wird nun erweitert und für noch mehr Übersichtlichkeit umgestaltet.

Ab sofort steht jedem Unternehmen ein individuelles Angebot im neuen Kundenportal zur Verfügung. Dort besteht die Möglichkeit, Ausbildungsverträge bequem zu erstellen, zu bearbeiten und zu verwalten. Weitere Dienstleistungen werden in Zukunft schrittweise freigeschaltet. Die persönlichen Zugangsdaten werden jedem Mitgliedsunternehmen in diesen Tagen zugestellt.

Zur Handhabung des Online-Berufsausbildungsvertrags bietet die Handwerkskammer Südthüringen kurze Einführungsseminare an. Anhand eines Beispiels erhalten die Teilnehmer in rund 15 Minuten eine Erläuterung zum Aufbau des Angebots und den Anwendungsmöglichkeiten. Für Rückfragen stehen die Mitarbeiter des Bildungsservice zur Verfügung.

Aktuelle Seminartermine sowie Infos zur Anmeldung finden Sie unter www.hwk-suedthueringen.de



Jetzt im Kundenportal: der BAV-online. Foto: www.amh-online.de

ThEX Award 2023

Auch in diesem Jahr werden für den Thüringer Gründungspreis „ThEX Award“ wieder mutige Existenzgründungen, erfolgreiche Jungunternehmen sowie gelungene Unternehmensnachfolgen gesucht.

Bis zum 10. September 2023 besteht die Möglichkeit, sich in den drei Kategorien „Gründen“, „Durchstarten“ und „Nachfolgen“ zu bewerben. Es warten Preisgelder in Höhe von insgesamt 71.000 Euro.

„Kennen auch Sie vorbildliche Gründer oder Nachfolger im Südthüringer Handwerk? Dann freuen wir uns auf Ihre Nominierung!“, sagt Mike Kämmer, Präsident der Handwerkskammer Südthüringen.

Informationen und Bewerbung unter: www.thex-award.de

Bildungsangebote

Lehrgang

■ 08.09.23 und 09.09.23: Motorsägenkurs Modul A/Schwachholz, 16 UE, 360 Euro

Aufstiegsfortbildung

■ 29.09.23 bis 28.06.25: Tischlermeister Teil I & II, 900 UE, 9.805 Euro zzgl. Prüfungsgebühr
■ 04.10.23 bis 09.12.23: Fleischermeister, 374 UE, 4.600 Euro
■ 20.10.23 bis 21.12.24: Geprüfter Kaufmännischer Fachwirt (HwO), 490 UE, 3.920 Euro
■ 01.11.23 bis 21.02.24: Kraftfahrzeugtechnikermeister Teil II (Vollzeit), 600 UE, 4.555 Euro
■ 06.11.23 bis 30.09.25: Geprüfter Betriebswirt (HwO), 680 UE, 6.100 Euro

Informationen und **Anmeldung** unter www.hwk-suedthueringen.de